zu Bild Nr.

19. Was für eine Bewandnus hat es mit diesen 3. Sätzen?

Hier ist in acht zu nehmen / daß allezeit die Frag zur rechten Hand gesetzet wird / und was diesem Nahmen gleichet / vornen her zur lincken Hand / was aber einen andern Nahmen hat / in die Mitten / damit im facit eben dergleichen am Nahmen / als in der mitten stehet / komen möge. 040

20. Wann dieses geschehen / wie muß ich das Werck anfangen? 038

Ich muß das Mittler mit dem hindern / oder das hindere mit dem Mittlern multipliciren / und mit dem vordern dividiren; damit bekome ich das facit; diß ist auch zu bedencken / daß 1 weder multiplicirt noch dividirt. 044 034 049 029 089

21. Wie vielerley Gattung der Exempel gibt es wohl bey der Regul De Tri? 139

Nicht mehr als dreyerley / als: Multiplications - Divisions - und Proportions - Exempla.

22. Welches seynd dann die Multiplications-Exempla?

Nachfolgende.

Wann vornen 1. steht / so wird das hindere mit dem Mittlern / oder das Mittlere mit dem hindern multiplicirt / nur das hab ich in acht zu nehmen / daß ich die kleinere / unter die grössere Zahl setze / und damit multiplicire. Ende Anfang

Exemp.

© Stadtbibliothek Ulm, 2008. Signatur: 25 406;